

Rasselbandenfreizeit im Rittergut 2015



Vom 28.02 bis 01.03 fuhr die Rasselbande mit Ariane und Wolfgang und vier weiteren Betreuern wieder zum Hof Largesberg und verbrachte dort zwei schöne und musikalische Tage zum Thema „Spielplatz“. Das Thema war wortwörtlich Programm. Die Rasselbande beschäftigte sich mit der Verklangerung eines Karussells und einer Schaukel, zwei Stücke, die von Wolfgang Lorch komponiert wurden. Wie jedes Jahr wurden durch diese Freizeit die neuen Kinder in die bestehende Gruppe integriert.

Am Samstag um halb zwölf kamen die Kinder am Hof Largesberg an und bezogen ihre Zimmer selbstständig oder mit Hilfe der Eltern. Doch dann begann die elternfreie Zeit! Die Kinder, die schon die Jahre davor mit waren, wussten, was die nächsten Aktionen sein würden. Denn der Anfang jeder Freizeit ist wie ein Ritual jedes Jahr gleich.

Spielerisch werden die Tischdienste verteilt und die Türschilder bunt gestaltet, denn die Kinder wissen, dass jedes Jahr am Ende der Freizeit das schönste Türschild gekürt wird. Danach wird das Haus abgegangen, sodass die neuen Kinder sich zurechtfinden und jedes Kind weiß, wo wer wohnt und probt. Das Essen war wie jedes Jahr sehr lecker. Die Kinder kümmerten sich selbstständig darum, dass der Tisch gedeckt wurde und sorgten für Nachschub, wenn dieser gewünscht wurde.



In den Stimmproben probten wir individuell die neuen Stücke und konnten durch unsere komfortable Situation von fünf Betreuern neben Ariane als Dirigentin auch während der Orchesterprobe den Kindern individuell und hilfegebend zur Seite stehen. Im Orchester erlebten die Kinder auch die klangliche Zusammengehörigkeit und lernten aufeinander zu hören und miteinander zu spielen.

Natürlich probten wir nicht nur! Die Kinder hatten viel Freizeit, um miteinander zu spielen und sich besser kennen zu lernen. Außerdem bastelten wir passend zu unserem Thema tolle bunte Frisbeescheiben, die die Kinder selbst bemalten. Am Abend fand wieder eine große Hausrallye statt, in der die Kinder in altersgemischten Gruppen Aufgaben lösen mussten. Ordentlich ausgepowert ging es danach ins Bett und jeder Betreuer las in einem Zimmer noch eine Gute-Nacht-Geschichte vor. Als krönenden Abschluss gab es am Ende ein Eltern-Konzert, in dem die Kinder stolz ihren Eltern und Geschwistern zeigten, was wir am Wochenende alles geschafft hatten.

Es war wieder eine gelungene Freizeit und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Melanie Schaf

Herzlichen Dank an Martina Dubielczyk, Meike Stenzel, Jenny Hill und Melanie Schaf, die sich als Betreuer die Nacht um und das Wochenende um die Ohren schlugen...

